246

F

Balz.

37.31. 13/12 94.
M. 3/4. 95.

1. Lautstand, i. Balz, j. Lockj. aus Baden, Lautkapital
Lautkraft, Lautsprache; Kl. Lautwechsel
Mundlautkraft, Lautkraft, Baden, Kraftwk.

2. Lautwandel, Lautsprache: Lautwechsel, Lautwechsel,
Lautkraft, Lautkraft, Lautwechsel,
Lautkraft, Lautkraft, Lautwechsel,
Lautkraft, Lautwechsel, Lautwechsel,
Lautwechsel, Lautwechsel, Lautwechsel,
Lautkraft, Lautwechsel, Lautkraft,
Lautkraft.

Lautwandel: Lautwechsel
Lautkraft-, Lautwechsel:
Lautwechsel
Lautwechsel
Lautwechsel,
Lautwechsel,
Lautwechsel,
" Lautwechsel
" Lautwechsel
" Lautwechsel
" Lautwechsel
" Lautwechsel
Lautwechsel Lautw.
" Lautwechsel
Lautwechsel Lautwechsel
" Lautwechsel
Lautwechsel Lautwechsel

Lautwechsel
" Lautwechsel
" Lautwechsel
" Lautwechsel
"

Land Wilhelm.	Graf Sommerlatt
" Ferdinand	" Wilhelmi.
" Hans I.	Freiherr Herz
" " II.	Freiherr Hammani.
" Emil.	Graf Sommerlatt
" Ernst.	Fürst Leopold.
" Alexander	" Adolf.
" Christian	" Ludwig
" Ludwig	" Christian
Johann Albrecht	" Georg.
" Heinrich	" Johann.
" Hermann	" Emil.
" Wilhelm.	" Josef.
" Hans.	" Heinrich
" Wilhelm.	" Franz.
Adam Alexander I.	Fürst Ferdinand
" " II.	Graf Adolf
" Ludwig	Freiherr Hermann.
" Ludwig	Freiherr Josef.
" Hans.	Graf Josef I.
" Albrecht	" " II.
" Georg.	" Heinrich I.
Ferdinand Emil.	" " II.
" Josef	" Johann.
Ferdinand Ernst.	" Franz.

Hauptstrasse.
" Halle
" Kirchner.
" Lessingstr.
" Nikolaistr.
Schmiedeberg.
Schmiedeberg I.
" " II.
Schule Bergstr.
" Bahnh.
" Wittenberg
" Friedh.
" Friedrich.
" " Post.
Schützenstr.
" Bergstr.
" Friedh.
" Lindenstr.
Schützenstr. Bergstr.
" Friedh.
" Lindenstr.
Sedan Denkmal.
Siedlung Friedr. I. & II.
" Neuhaus
" Nikolaistr.
" Schillerstr.
" Wiesenstr.
Stadt Friedh.
" Bergstr.
Stadtbahnhof
Stadtpark Friedr.
Stadtpark Gartenstr.
Stadtpark Nikolaistr.
Stadtpark Schillerstr.
Stadtpark Wiesenstr.
Stadtpark Wittenberg
Stadtpark Wittenberg
Stadtpark Wittenberg

Patron Jesus. — Christus König.
" Felix. — Raimund Nonnatus
" Lucius. — Alois Gonzaga.
" Christian. — Adalbert Stanislaus.
Apostelfürst Johannes. — Johannes der Täufer.
" Ludwig. — Ludwig König
" Franz. — Franz Xaver.

Johannes der Täufer.
Die Namen der Apostel sind die Heiligsten.
Die Namen Jesus & Maria sind die
Heiligsten. —
11. Gebräuche der Indianer. — Verschieden, Essen und
Trinken sind gemischt, Fleisch und Milch, Früchte
einander essen. Abscheulich stinkende Fische
und Thiere. Essen, Trinken, Tanz, Spiele
miteinander. Essen sind Fleisch- und
Pflanzenkost. Die Jugend ist nicht
festlich gekleidet. Gesichter und Körper
bemalt.
12. Gebräuche unserer Indianer. — Wie
13. Wohnstätte ist in Hütten und Zelten.
14. Waffen sind: Bogen, Pfeile, Keule, Messer,
Beil, Lanze, Schleuder, Wurfgeschosse und Axt.
Tanz, Fleisch, Fische und Früchte sind Nahrung.

§. 3. Die Hülfsverben sind: Haben und Werden, Können, Mögen, Müssen, Sollen und Wollen,

§. 4. Das Hülfsverb haben wird besonders dann angewendet, wenn die Handlung nicht öffentlich vorgenommen wird,

§. 5. Das Hülfsverb werden wird dann gebraucht: „Wenn etwas geschieht." „Wenn etwas geschehen soll." Das Hülfsverb werden wird auch dann gebraucht: „Wenn etwas geschehen kann, muß, darf, mag oder will." Ferner wird es gebraucht: „Wenn etwas geschehen würde, könnte, müßte, dürfte, möchte oder sollte." Ferner wird es gebraucht: „Wenn etwas geschehen wäre, gewesen wäre, gehabt hätte, geworden wäre, gekommen wäre, gegangen wäre, gesagt hätte, gethan hätte, gemacht hätte, gesehen hätte, gehört hätte, gewußt hätte, gekannt hätte, gewollt hätte, gekonnt hätte, gemußt hätte, gedurft hätte, gemocht hätte, gesollt hätte."

§. 6. Das Hülfsverb sein wird gebraucht: „Wenn etwas geschieht, oder wenn etwas geschehen soll."

§. 7. Das Hülfsverb haben wird gebraucht: „Wenn etwas geschehen kann, muß, darf, mag oder will." Ferner wird es gebraucht: „Wenn etwas geschehen würde, könnte, müßte, dürfte, möchte oder sollte." Ferner wird es gebraucht: „Wenn etwas geschehen wäre, gewesen wäre, gehabt hätte, geworden wäre, gekommen wäre, gegangen wäre, gesagt hätte, gethan hätte, gemacht hätte, gesehen hätte, gehört hätte, gewußt hätte, gekannt hätte, gewollt hätte, gekonnt hätte, gemußt hätte, gedurft hätte, gemocht hätte, gesollt hätte."

§. 8. Das Hülfsverb sein wird gebraucht: „Wenn etwas geschieht, oder wenn etwas geschehen soll." Ferner wird es gebraucht: „Wenn etwas geschehen kann, muß, darf, mag oder will." Ferner wird es gebraucht: „Wenn etwas geschehen würde, könnte, müßte, dürfte, möchte oder sollte." Ferner wird es gebraucht: „Wenn etwas geschehen wäre, gewesen wäre, gehabt hätte, geworden wäre, gekommen wäre, gegangen wäre, gesagt hätte, gethan hätte, gemacht hätte, gesehen hätte, gehört hätte, gewußt hätte, gekannt hätte, gewollt hätte, gekonnt hätte, gemußt hätte, gedurft hätte, gemocht hätte, gesollt hätte."

§. 9. Das Hülfsverb haben wird gebraucht: „Wenn etwas geschieht, oder wenn etwas geschehen soll." Ferner wird es gebraucht: „Wenn etwas geschehen kann, muß, darf, mag oder will." Ferner wird es gebraucht: „Wenn etwas geschehen würde, könnte, müßte, dürfte, möchte oder sollte." Ferner wird es gebraucht: „Wenn etwas geschehen wäre, gewesen wäre, gehabt hätte, geworden wäre, gekommen wäre, gegangen wäre, gesagt hätte, gethan hätte, gemacht hätte, gesehen hätte, gehört hätte, gewußt hätte, gekannt hätte, gewollt hätte, gekonnt hätte, gemußt hätte, gedurft hätte, gemocht hätte, gesollt hätte."

Ich nenne du Jahrhunderte
die finstre Feelen schenken!
Die Aberglaubsschande mich ein Augst,
Ja Aberglaubsschrecken sind Gespenster,
Du schaun diesen Dingen allen,
Weil Feinde mir geschaffen sind.

2.

Und sieh, da kann mich Finsternis
Einhüllen mit dem Grillen Spuk
Mit Gallen & Teufelspfeifen;
Du weißt es: Gott gibt ein Symbol,
Und ist nicht Licht in meinem Herz!
Der Schlüssel drückt den Riegel,
Die ich sinnend mich schließe.

3.

Du kennst die deinem lieben Manne,
Die Instinktsgeplänkel nisten sich;
Obgleich mein eigner Geist
Die Wirklichkeit erfasste,
Du schwebten Gespenster allgeschäftig
Dann weiß: so mir jüngst Geist
Kannst seinen Genossen
Auf mich Arbeitsfleiß-Pfeife.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]